

Jahresbericht 2021  
Forschung für Leben



## JAHRESBERICHT 2021

Seit mehr als 30 Jahren setzen wir uns bereits für Forschende und den Forschungsstandort Schweiz ein und fördern den Dialog zwischen Wissenschaftler\*innen und der interessierten Öffentlichkeit. Unsere Arbeit hat auch nach 30 Jahren ihre Bedeutung nicht verloren, im Gegenteil. Die COVID-19-Pandemie hat Themen wie Tierversuche und Gentechnik in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Schweizer Bevölkerung gerückt. Unsere Aufklärungsarbeit ist deswegen bedeutender denn je.

### 30 Jahre FfL Jubiläumskonferenz „Nutzen von Gene Editing bei Pflanzen, Tier und Mensch für die Medizin und Landwirtschaft von morgen“

Im Jahr 2020 feierte «Forschung für Leben» (FfL) das 30-jährige Jubiläum; leider mussten wir aufgrund der COVID19-Pandemie unsere ursprünglich für September 2020 geplante Jubiläumskonferenz auf den frühen Herbst 2021 vertagen. Unsere Jubiläumskonferenz hat sehr grosses Interesse erweckt und ist das Highlight für unseren Verein im Jahr 2021 geworden.

Wir haben unsere Mitglieder, Freunde und Partner herzlich zu Jubiläumsfeier am 23. September 2021 in das ETH Hauptgebäude eingeladen. Am Anfang hat unser Präsident, Prof. Michael O. Hottiger, eine kurze Rede über die Geschichte, die Bedeutung und die Erfolge von FfL über die letzten 30 Jahre gehalten. Wir waren besonders stolz auf unseren nächsten Gast: Dr. Regine Sauter, Nationalrätin FDP, hat ein Kurzreferat über die politische Bedeutung der Forschungsstandort Schweiz, besonders der (Bio)Medizin und Biotechnologie, aus der Sicht des Nationalrats, gehalten.



Den Mittelpunkt der Feier bildeten Vorträge von Prof. Beat Keller (UZH), Prof. Manfred Kopf (ETH) und Prof. Gerald Schwank (UZH), gefolgt von einer Diskussion über den Nutzen und die Herausforderungen von „Gene Editing“ (Veränderung von Genen) bei Pflanzen, Tier und Mensch. Die Feier endete mit einem Apéro. Ein detailliertes Programm befindet sich auf unsere Webseite:

<https://www.forschung-leben.ch/projekte/veranstaltungen/fachtagungen/jubilaumsfeier/>

Unsere Gastgeber bei der ETH haben die Veranstaltung aufgezeichnet, alle Vorträge finden Sie hier:

<https://video.ethz.ch/events/2021/leben.html>

### Tierversuchsverbots-Initiative

Die extreme eidgenössische Tierversuchsverbots-Initiative ist mit mehr als 120'000 gültigen Unterschriften im März 2019 eingereicht worden. Diese Initiative will u.a. den Import von neuen Medikamenten verbieten, die auf Tierversuchen basieren. FfL hat sich mit einem Argumentarium auf die Bekämpfung dieser Initiative vorbereitet. Der Bundesrat hat am 26 Juni 2019 die Volksinitiative diskutiert und beim Parlament beantragt, diese ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung zu empfehlen. Aufgrund der COVID19-Pandemie war die Diskussion im Parlament auf 2021 verschoben worden; die Initiative wurde von National- und Ständerat abgelehnt, ohne Gegenvorschlag. FfL hat sich von Anfang an engagiert sehr aktiv in der Kampagne gegen die Initiative und war im Oktober 2021 eingeladen als Mitglied der «Nein-Komitees» unter der Leitung von Eco-nomiesuisse mitzuwirken:

<https://www.tierversuchsverbot-nein.ch/parolenspiegel>

Wir haben uns mit verschiedenen Aktivitäten sehr aktiv an der Nein-Kampagne beteiligt. Die meisten Aktivitäten sind allerdings im Jahr 2022 gelaufen und werden deswegen ein Teil des Jahresberichts 2022 sein.

### **Manifest FfL «Politische Aktivitäten gefährden die biomedizinische Forschung in der Schweiz – Studien mit Tieren werden schleichend verboten»**

FfL setzt sich für die Schweizer Forscherinnen und Forscher ein, und hat zusammen mit der BDS auf Grund der immer brenzlicheren politischen Lage ein Manifest verfasst.

<https://www.forschung-leben.ch/projekte/manifest/>

Die Tierversuchsverbots-Initiative hat das Interesse an unserem Manifest stimuliert. Bis zum Ende 2021 hatten wir mehr als 1500 Unterschriften gesammelt.

### **Kampagne «Tiere sind auch Patienten»**

Um proaktiv Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit zu leisten, haben wir im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit der Tierschutzbeauftragten der UZH, Dr. Michaela Thalmair, und Forschern vom Tierspital zwei Broschüren zur Auslage in Fahrzeugen der VBZ erstellt. Die Kampagne im Jahr 2019 war sehr erfolgreich. Weitere Aushänge und Auslagen waren für 2020 und 2021 vorgesehen, konnten aber aufgrund der Pandemie und der Einschränkungen in Öffentlichen Verkehr nicht durchgeführt werden. Als ein Teil der FfL Kampagne gegen die Tierversuchsverbots-Initiative ist ein Aushang in Zürich, Bern und Basel am Anfang 2022 ausgeführt worden.

### **Swiss Transparency Agreement on Animal Research (STAAR)**

Diese Initiative, eine Erklärung (Konkordat) zur Transparenz über Tierversuche, hatte FfL zusammen mit der Universität Zürich Ende 2018 lanciert. Die Initiative stiess bei den schweizerischen Universitäten, verschiedenen NGOs, die sich mit der Kommunikation von Tierversuchen befassen und vielen anderen Stakeholdern auf grosses Interesse. Die Stakeholder waren sich einig, dass die Schweizer Akademien die STAAR-Initiative übernehmen sollten, um das Konzept weiterzuentwickeln. FfL und UZH folgten diesem Wunsch und übergaben STAAR im September 2019 an die Schweizer Akademien. Nach einigen Monaten beschloss der Vorstand der Schweizer Akademien jedoch, die Initiative an die Swissuniversities zu übergeben. Swissuniversities hat das Konzept weiterentwickelt und der Gründung von STAAR für 2022 eingesetzt. FfL unterstützt weiterhin STAAR und hat mit einem «Letter of Intent» dies signalisiert.

### **Award Maturaarbeit**



Für den Award 2021 wurden 4 hochwertige Maturaarbeiten eingereicht. Der Preis wird traditionell nach der FfL Mitgliederversammlung vergeben. Aufgrund der COVID19-Pandemie musste die Mitgliederversammlung virtuell stattfinden; der Matura Award wurde deswegen bei unserer Jubiläumsfeier vergeben. Der Preis (500 CHF und Diplom) ging an Fr. Koranan Blöchliger, Gymnasium Muttenz, für "Malaria tropica - Untersuchungen zur genetischen Diversität von plasmodium falciparum auf Bioko Island in Aquatorialguinea" (Swiss Tropical and Public Health Institute, Swiss TPH)

Es handelt sich um eine exzellente Maturarbeit, die alle Anforderungen übertrifft. Frau Blöchliger hat sich umfassendes Wissen über das Forschungsgebiet angeeignet (dazu hat sie einem Harvard Online Kurs absolviert) und danach eine exzellente Laborarbeit durchgeführt. Die verwendeten Methoden und Arbeitsschritte wurden sehr gut dokumentiert, die Resultate sind ausführlich präsentiert und entsprechen einen sehr hohen wissenschaftlichen Standard. Die Diskussion ist logisch und nachvollziehbar. Von dem Empfehlungsschreiben ist weiterhin ersichtlich, dass Fr. Blöchliger sehr hart gekämpft hat,

um die Zusage am Swiss TPH zu bekommen und um trotz des inzwischen erfolgten Lockdowns ihre Arbeit durchführen zu können - eine sehr würdige Leistung. Eine exzellente Arbeit die einen Preis wert ist.

## **BioFokus**

Als Redaktoren amtierten Prof. Martin Schwyzer, Prof. Felix Ehrensperger sowie Dr. Iana Buch. Aus finanziellen Gründen, wird BioFokus nicht mehr gedruckt, sondern nur als elektronische Ausgabe verteilt. BioFokus folgt damit dem Trend vieler wissenschaftlicher Magazine. Im Jahr 2021 sind Ausgaben Nummer 98 und 99 erschienen:

- #98 Januar 2021: An vorderster Front: Forschung an SARS-COV-2 zu Zeiten von COVID-19.
- #99 September 2021: Domestizierte Tiere und die Coronavirus Pandemie.

## **Medienmitteilungen**

- 8. März 2021:  
«Mehr als 1400 Schweizer Forschende protestieren gegen ein Tierversuchsverbot ohne Alternativen»  
<https://www.forschung-leben.ch/medien/medienmitteilungen/>

## **Medienecho**

- 19. Dezember 2021:  
«Versuche mit Tieren sind für das Wohl von Mensch und Tier unverzichtbar», SonntagsZeitung Themaspezial «Ausblick 2022 Medizinischer Vorschrift Medizinischer Vorschrift»  
<https://www.forschung-leben.ch/medien/leserbriefe-medien-beitraege/>

## **TWITTER**

Seit Mai 2016 ist der Twitter-Account von «Forschung für Leben» in Betrieb. Wir haben bislang 245 Follower (Vorjahr: 205).

## **Informationen an eidgenössische Parlamentarier**

Wir schicken weiterhin Informationen und Argumente FÜR Tierversuche gezielter an eidgenössischen Parlamentarier zu, kurz vor relevanten Abstimmungen und/oder parlamentarischen Diskussionen.

## **Mobiles Genlabor**

Aus finanziellen Gründen bleibt das Genlabor weiterhin geschlossen. Wir sind auf der Suche nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten.

## **Mitglieder**

Im Jahr 2021 konnte FfL einige neue Mitglieder gewinnen. Am Ende des Jahres zählte «Forschung für Leben» insgesamt 347 Mitglieder (Vorjahr 289). Davon sind 7 (7) Gönnermitglieder.

## **Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung fand am 24. Juni 2021 statt. Leider konnten wir uns auch dieses Jahr aufgrund der Covid-19-Einschränkungen nicht an der Universität Zürich treffen. Der Versammlung war virtuell und wurde über Zoom durchgeführt.

## **Ausschuss**

Folgende Persönlichkeiten engagierten sich im Ausschuss: Prof. Dr. Michael O. Hottiger (Präsident), Prof. Dr. Markus Affolter (Vize-Präsident), Dr. Lorenz Schmid (Quästor), Prof. Dr. Felix Ehrensperger (Redaktion), Prof. Dr. Gerhard M. Christofori, Dr. Andreas Geistlich, Prof. Dr. Wilhelm Gruissem, Prof. Dr. Ueli Grossniklaus, Prof. Dr. Thomas Lutz, Prof. Dr. Valerio Mante, Prof. Dr. Manfred Kopf, Prof. Dr. Gregor Rainer, Prof. Dr. Rolf Zeller, Dr. Bettina Balmer.

## **Vorstand**

Der Vorstand traf sich am 13. Juli 2020 wie immer vorgängig zur Mitgliederversammlung. Dem Vorstand gehören 17 Persönlichkeiten aus Forschung, Politik und Wirtschaft an.